FDP Wetterau

FDP INFORMIERT SICH ZUM THEMA KALTE NAHWÄRME

17.09.2021

Der in Bad Nauheim heimische FDP-Bundestagsabgeordnete Peter Heidt hat mit dem klimapolitischen Sprecher der FDP-Fraktion im Bundestag, Dr. Lukas Köhler, dem hessischen Landtagsvizepräsidenten Dr.h.c. Jörg-Uwe Hahn, dem Vorsitzenden der FDP Friedberg, Ralf Maurer und dem Bad Nauheimer Stadtverordneten Sven Klausnitzer die Energiezentrale Bad Nauheim Süd besucht. Die Liberalen informierten sich im Gespräch mit dem Geschäftsführer der Stadtwerke Bad Nauheim, Dr. Thorsten Reichel, Gerald Lach und Sebastian Böck über das besondere Wärmeversorgungsprojekt im Neubaugebiet Bad Nauheim Süd.

Vor Ort versorgen die Stadtwerke Bad Nauheim die 400 Wohneinheiten mit klimaneutraler Wärme und Kälte. Der größte Erdwärmekollektor Deutschlands entzieht dem Erdreich Wärme. Dabei kommen ein Boden-Klima-Tauscher und eine Sole-Flüssigkeit zum Einsatz, die über kilometerlange Leitungen zu den einzelnen Gebäuden transportiert wird. In den angeschlossenen Häusern befinden sich Wärmepumpen, die von der Energiezentrale der Bad Nauheimer Stadtwerken gesteuert werden. Das System funktioniert im Sommer wie im Winter. Die Gebäude können CO2-neutral geheizt oder gekühlt werden.

In die innovative, CO2-neutrale Wärmelösung habe das Team der Stadtwerke viel Arbeit investiert, berichtet Dr. Thorsten Reichel den FDP-Politikern. „Das Projekt ist geglückt, wir freuen uns über eine hohe Anschlussquote. Ungefähr 90 Prozent der Neubauten sind an das Kalte-Nahwärme-Projekt angeschlossen.“, so Reichel weiter. Es gebe keinen Anschluss- und Nutzungszwang. Das Besondere sei die Gesamtversorgung mit einem Glasfaseranschluss und Photovoltaik. Die klimaneutrale Kalte Nahwärme der Stadtwerke Bad Nauheim ist so zukunftsweisend, dass sie in 2021 mit dem Innovationspreis der VKU

Abgerufen am 25.11.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=3966

und dem Nachhaltigkeitspreis der ZfK (Zeitung für Kommunalwirtschaft) ausgezeichnet wurde.
Dr. Lukas Köhler, der sich mit seiner FDP-Bundestagsfraktion für Klimaschutz durch technologischen Fortschritt einsetzt, zeigte sich beeindruckt von der Dimension des Projekts: „Es freut mich, dass ich hier in Bad Nauheim die Energiezentrale des größten Kalte-Nahwärme-Projekts Deutschlands besuchen konnte. Dieses spannende Projekt zeigt, dass wir mit neuen Technologien wie Geothermie unsere Wärmeversorgung in bestimmten Regionen sehr effizient und umweltschonend gestalten können.“ so Dr. Lukas Köhler.

Peter Heidt ist immer noch fasziniert vom Projekt: „Ich freue mich über dieses Leuchtturmprojekt in Bad Nauheim. Ich habe das Projekt von Beginn an positiv auch als Stadtverordneter begleitet und bin sicher, dass die Kalte Nahwärme eine zukunftsträchtige Wärmeversorgung in der Region und darüber hinaus sicherstellen kann", so Heidt abschließend.

Foto v.l.n.r.: Dr.h.c. Jörg-Uwe Hahn, Gerald Lach, Sebastian Böck, Ralf Maurer, Sven Klausnitzer, Peter Heidt, Dr. Lukas Köhler, Dr. Thorsten Reichel

Abgerufen am 25.11.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=3966